



Rondo-Kurier

Jahrgang: 26

Mai 2022



.... und die Natur erwacht

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Worte der Zentrumsleiterin	3
Geburtstage im Mai	4
Abschied	6
Personelles	7
Agnes Fischer zum 90igsten	7
Tamara Siegenthaler stellt sich vor	8
Klangschalenerlebnis	9
Den Osterhasen unterstützen ...	10
Rondo-App	12
Demenz-Schulung von A - Z	13
Neue azrondo.ch Homepage	14
Impressum	16





Liebe Leserinnen und Leser

Die Natur erwacht und nach dem lang ersehnten Regen kann man dem Wachsen der Büsche, Bäume, Blumen und Wiesen richtiggehend zuschauen.

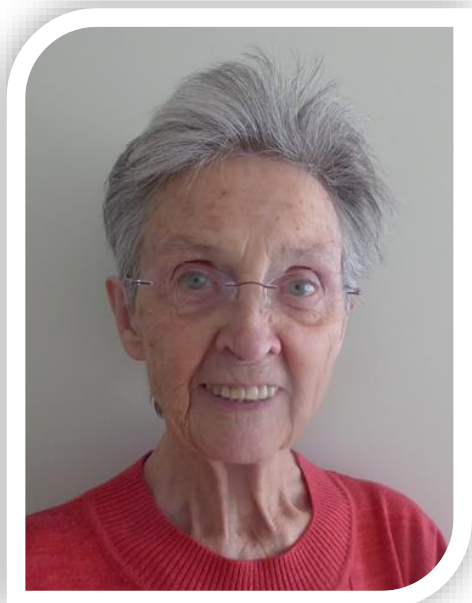
Nicht nur die Natur erwacht, sondern auch das Rondo. Nach 2 Jahren mit vielen Einschränkungen füllt sich das Haus wieder mit Angehörigen und externen Besuchern. Im Restaurant Rondo sowie im Gartenrestaurant herrscht wieder ein reger Betrieb. Über Ostern war das Restaurant wieder voll besetzt und die Küche und das Servicepersonal konnten endlich wieder aus dem Vollen schöpfen. Und, sie haben es nicht verlernt. Das zeigten zufriedene Kunden und Mitarbeitende.

Und was uns sehr freut! Ab 2. Mai 2022 – wird die Maskenpflicht für ALLE im Rondo aufgehoben 😊!

Marlis Businger, Zentrumsleiterin



Geburtstage im Mai

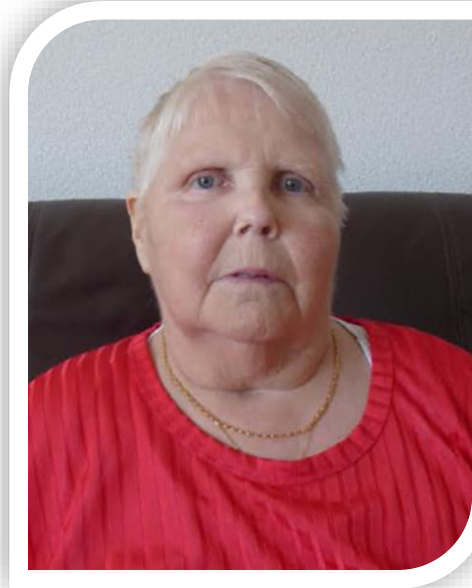
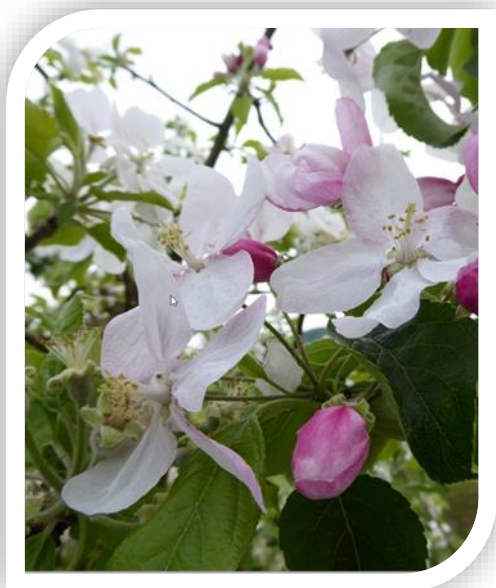


Rita Beimler
01. Mai 1935



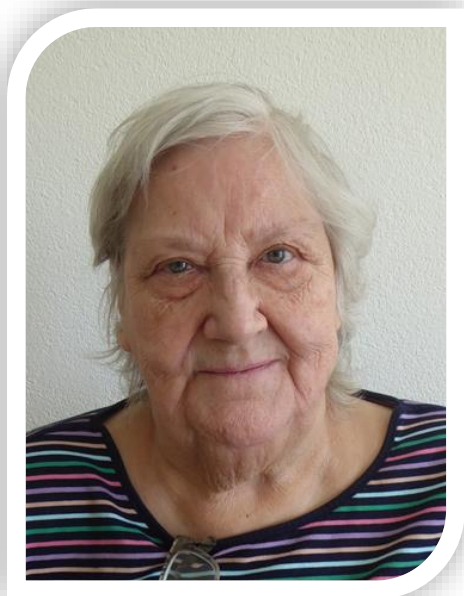
Katharina Diriwächter
02. Mai 1946

Wir gratulieren!



Lydia Aebi
06. Mai 1945

Geburtstage im Mai



Rosa Bellettini
07. Mai 1948



Armin Humm
12. Mai 1930

Wir gratulieren!

Wirklich weise ist,
wer mehr Träume in seiner Seele hat,
als die Realität zerstören kann.

Marie Curie

Abschied

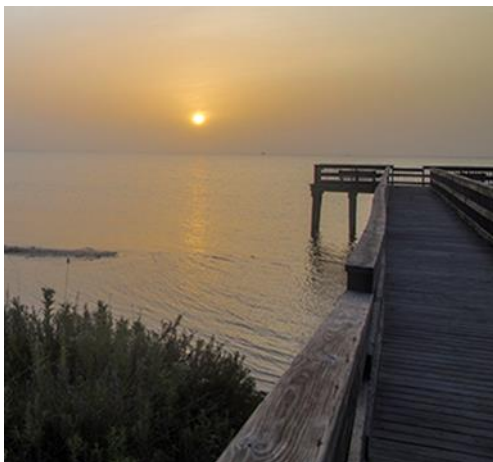
Leider mussten wir im April 2022 von zwei
Bewohnerinnen und einem Bewohner Abschied nehmen



Willy Müller
*04.08.1932
†12.04.2022



Silvia Rihm
*19.04.1935
†15.04.2022



Annemarie Schenk
*27.08.1936
†15.04.2022

Personelles

Eintritte

Tamara Siegenthaler

Fachfrau Gesundheit



Agnes Fischer zum 90igsten



Bei strahlendem Sonnenschein konnte unsere Bewohnerin Agnes Fischer gemeinsam mit ihren Angehörigen den 90. Geburtstag feiern. Es stellt sich fast die Frage, wer an diesem Jubeltag mehr strahlt Frau Fischer ? oder die Sonne! Das ganze Rondoteam gratuliert herzlich und wünscht gute Gesundheit.

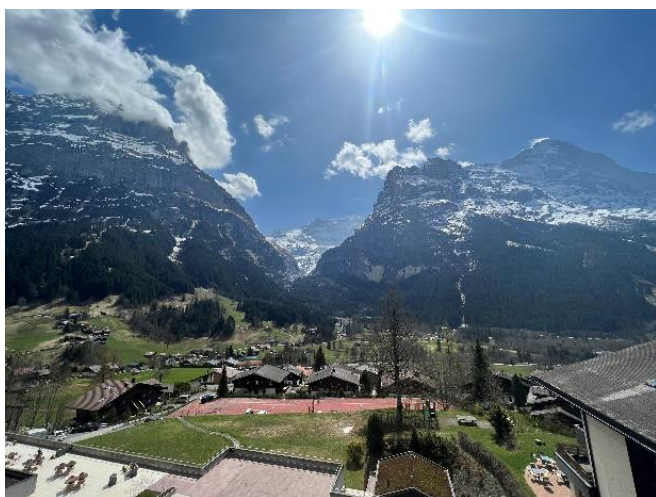
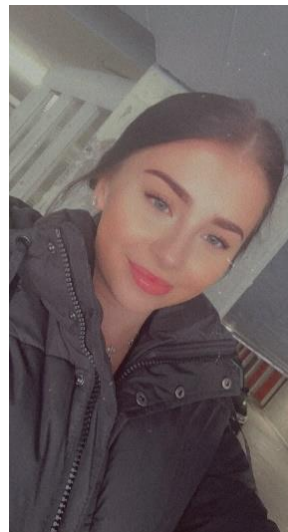
Text: Erika Emmenegger & Bild: Rita Schenker



Tamara Siegenthaler stellt sich vor

Hallo Zusammen

Mein Name ist Tamara Siegenthaler, ich bin 21 Jahre jung und arbeite seit dem 01.02.2022 im Rondo als Fachfrau Gesundheit. Ich wohne zusammen mit meiner Mutter in Aarau, meine grosse Schwester ist bereits mit ihrem Partner ausgezogen. Mit uns wohnt noch unser kleiner Hund, der uns stets auf trab hält. Meine Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit habe ich in Küttigen in einem Seniorenzentrum absolviert. Nach meiner Ausbildung fing ich in einem grossen Pflegeheim in Suhr auf einer Demenzabteilung an zu arbeiten. Dort konnte ich 2 ½ Jahre reichlich Erfahrung sammeln, für diese ich sehr dankbar bin. Es war eine sehr spannende und lehrreiche Zeit. Nach 2 ½ auf der Demenzabteilung brauchte ich einen Tapetenwechsel und so zog es mich ins schöne Safenwil, ins Rondo. In meiner Freizeit verbringe ich sehr gerne und viel Zeit mit meiner Familie, meinem Freund oder meinen Freunden. Meine Schwester ist im 8 Monat



schwanger, das heisst bald ist es so weit. Ich freue mich riesig den Kleinen kennenzulernen und ich werde mein bestes Geben ein gutes Gotti zu sein. Wenn das Wetter mitspielt, bin ich sehr gerne in der Natur. Ich gehe gerne Wandern oder auch einfach mal gemütlich

spazieren. Ich war zum Beispiel über Ostern in Grindelwald in den Berner Alpen. Das Wetter war super und die Aussicht war herrlich.

Ich freue mich auf die weitere Zeit im Rondo

Liebe Grüsse Tamara

Klangschalenerlebnis im Rondo

Ich durfte dank meiner Weiterbildung zur „Fachperson in aktivierender Betreuung FAB“ mehrere Kurse besuchen. Unter anderem den Kurs mit den Klangschalen. Zwei Tage durfte ich in Bern lernen, wie man solche Klangschalen einsetzt. Es hat mir wortwörtlich „grad de Ärmel inezoge“.

Begeistert kam ich ins Rondo zurück, habe von Frau Businger eine Kontaktadresse von Frau Hürzeler erhalten und durfte Klangschalen ausleihen, um im Rondo Erfahrungen zu sammeln. Das hat sehr guten Anklang gefunden, so dass wir beschlossen, einen größeren Anlass mit Klangschalen zu planen. Etwas mit viel mehr Klängen



als ich in petto hatte. Frau Hürzeler war natürlich sofort dabei, das Datum war auch schnell ausgemacht und so kam es, dass am Gründonnerstag bei uns im Rondo ein Klangschalenerlebnis stattfand. Der Mehrzweckraum wurde in einen Klangraum umgestaltet, viele verschiedene Klangschalen, von ganz klein bis ganz groß waren zu sehen, einen schönen großen Gong, eine Zittergabel und zwei Zimbel. Die Töne erklangen wie ein Klangteppich durch den Raum.



Wir konnten die Energie spüren. Nach ca. einer Stunde ertönte der letzte Klang und wir liessen es noch auf uns wirken.

Wir nahmen diese Schwingungen und Energie mit in den

Tag und bedankten uns bei Frau Hürzeler für ihr Engagement.

Text: Nadia Gebert & Bild: Therese Hofer

Den Osterhasen unterstützen ...

.....darin sind wir geübt. Nämlich jedes Jahr ist der Gründonnerstag für's traditionelle Eierfärben reserviert. Im Vorfeld müssen Strumpfplätzli zugeschnitten, Zwiebelschalen gesammelt und



Kräuter aus Feld und Wald geholt werden. Den Hühnern haben wir schon im März telefoniert, dass sie uns viele weisse Eier legen sollen und die haben den Auftrag prima erfüllt. Um Mithilfe haben wir auch bei den Freiwilligenhelferinnen gebeten, alle haben zugesagt. Den ganzen Vormittag über köchelten in vier Pfannen, verschiedene Farbsude. Randen für rote Eier,

Blaukabis für blaue Eier, Brennessel und Spinat wurden für grüne Eier angesetzt, der Zwiebelschalensud bekannterweise zur schönen, braunen Eierfärbung.



Die Färbung der ausgekochten Randen überzeugte uns nicht, erst das Nachgiessen von Randensaft brachte eine tiefrote Farbe zum Vorschein. So, jetzt waren wir parat, zuversichtlich,



dass unser Farbkonzept aufgehen würde. Innert kurzer Zeit gingen ca. 140 Eier durch all die fleissigen Hände. Kräuter wurden eingebunden, Reiskörner auf Strumpfplätzli verteilt und eingepackt. Frau Lydia Frey probierte mit dünnem Garn Grünzeug um die Eier zu wickeln und es gelang ihr prima. Das braucht viel

Fingerfertigkeit. Frau Elisabeth Suter übernahm die ganze Koche-
rei. Und kaum waren wir mit einwickeln fertig, kamen die ersten



warmen Eier zurück
auf den Tisch. Nun
begann der span-
nendste Teil, das
Auswickeln. Jedes Ei
ein Unikat, jedes Ei
ein Hingucker, na ja,
nicht ganz. Es hatte

solche drunter, die überzeugten mit dem Farbkleid nicht so toll,
aber sehr viele sind wunderschön anzusehen. Sorgfältig in den



Korb gelegt, sieht
die Sache auf jeden
Fall ganz gut aus.
Aromat, Salz und
Mayonnaise auf den
Tisch gestellt, signa-
liert deutlich, dass
nun die Eiertüt-

schete für uns beginnt. Ja klar, jedes probiert jetzt gerne ein Ei,
möchte tütschen und getütscht werden, das ist Tradition, wenn
auch ein wenig vorgezogene...!

Ein schöner, arbeitsrei-
cher Nachmittag findet
so seinen Abschluss.
Wir danken allen, die
mitgeholfen haben ganz
herzlich.



Text & Bild: Therese Hofer

Rondo-App

Alle MitarbeiterInnen zur gleichen Zeit, mit den aktuellsten Infos informieren, dies scheint fast unmöglich. Dachten wir!

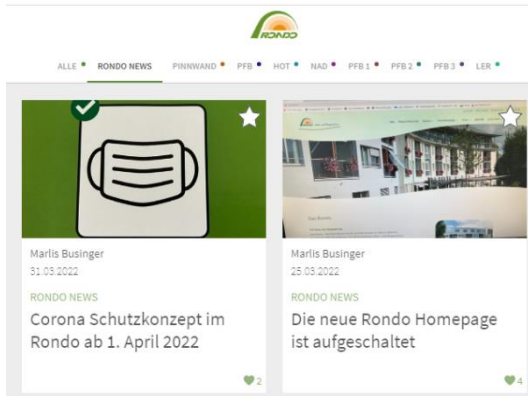
Wir haben eine Lösung gefunden. **Die Rondo App.** Mit der App erreichen wir alle MitarbeiterInnen schnell und unkompliziert. Heutzutage sind alle mit dem Handy unterwegs. Es dient als Wecker, Telefon, Whats App, Terminkalender, Geldüberweiser, Fotoapparat und Vieles mehr.



Herr Elmiger, ein junger sympathischer Mann, stellte uns die App vor. Wir waren begeistert.

Wir alle streben nach lückenloser Kommunikation und wenn dann hier und da eine Info verloren geht, ist es ärgerlich. So wollten wir unsere interne Kommunikation verbessern.

Als erstes wurden Frau Businger, Frau Lack und ich instruiert. Die App «testen» hiess es.



In einem weiteren Schritt suchten wir 20 MitarbeiterInnen aus allen Bereichen aus, um als Pilotgruppe die App zu nutzen und die Anderen «glücklich» zu machen. Herr Elmiger präsentierte allen die App und erklärte

die Anwendung. Dies ist ihm sehr gut gelungen.

Also machten wir vorwärts und innerhalb kürzester Zeit hatten alle MitarbeiterInnen eine Rondo-App installiert. Alle MitarbeiterInnen holen sich nun selbst die Informationen ab, welche sie benötigen. Seither teilen wir fleissig Informationen aus, laden Dienstpläne hoch und verteilen Lob für feines Essen an das Küchenteam.

Vielen Dank an alle MitarbeiterInnen für den tollen Start mit dieser App, es ist uns prima gelungen.

Text & Bild: Martina Fischer

Demenz-Schulung von A-Z

Bereits im August 2021 starteten wir mit der Planung für eine In-house-Schulung. Wir waren uns einig – eine Schulung zum Thema Demenz, dass soll's sein.

Nicht nur das Pflegepersonal soll teilnehmen können, sondern alle MitarbeiterInnen des Rondos. Die Bereiche Hotellerie, Technischer Dienst, Verwaltung usw. Deshalb der Titel: Schulung von A (=Aktivierung) - Z (Zentrumsleitung).

Wir alle werden in unserem Berufsalltag mit der Krankheit Demenz konfrontiert. Nicht nur das Pflegepersonal pflegt den Kontakt mit



Demnzerkrankten. Alle Bereiche sind wichtig im Umgang mit Menschen mit Demenz.

Während der Zimmerreinigung schauen BewohnerInnen oft gerne zu. So ist es üblich, dass die Mitarbeiterin der Reinigung ein Gespräch mit Demnzerkrankten führt. Oder wenn der Technische Dienst für Reparaturarbeiten vorbeikommt, kommen hie und da mal witzige oder aussergewöhnliche Fragen. Was und wie soll man antworten?

Nur wie soll die Schulung für alle MitarbeiterInnen durchgeführt werden, ohne das Tagesgeschäft einzuschränken? Und dann sollen möglichst alle Bereiche voneinander profitieren – so galt es die Bereiche der Hotellerie, Pflege und Betreuung und Verwaltung zusammenzufügen. So entstanden vier Gruppen, mit dem Ziel, dass sich alle untereinander austauschen können.

Frau Brigitte Husi führte die Schulung durch. Sie gestaltete die Schulung so, dass auch MitarbeiterInnen ohne Pflegeausbildung folgen konnten.

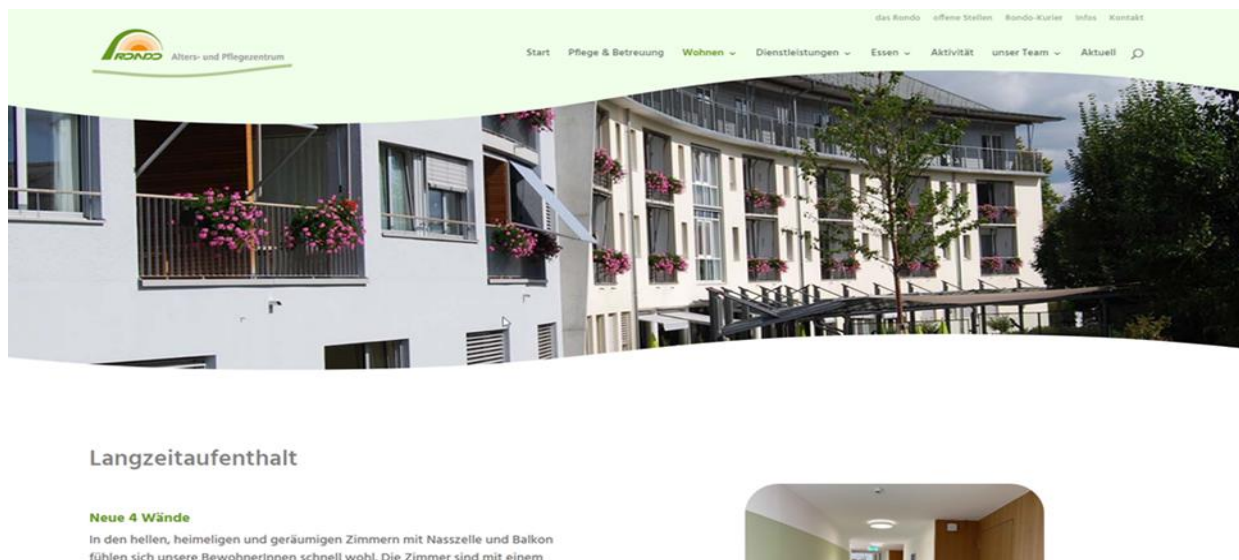
Ja, wir erlebten AHA-Effekte, eine gelungene Auffrischung und neu gewonnenes Wissen. Das ganze Rondo Team war sehr interessiert dabei. Die Schulung war lebendig und reich an Erfahrungsaustausch für unseren Alltag.

Text & Bild: Martina Fischer

Neue azrondo.ch Homepage

Auch unsere über 10-jährige Homepage ist an ihre technischen Grenzen gekommen. Eine Homepage ist in der heutigen Zeit ein sehr wichtiges Informationsmittel. Gerade während der Corona-Zeit, wo wir unsere Schutzmassnahmen laufend ändern mussten – war die Homepage eine wichtige Plattform zwischen dem Rondo und den Angehörigen. Aber auch der Menüplan sowie der Aktivitätenplan wird gerne konsultiert. Sie gibt über freien Stellen sowie Lehrstellen Auskunft.

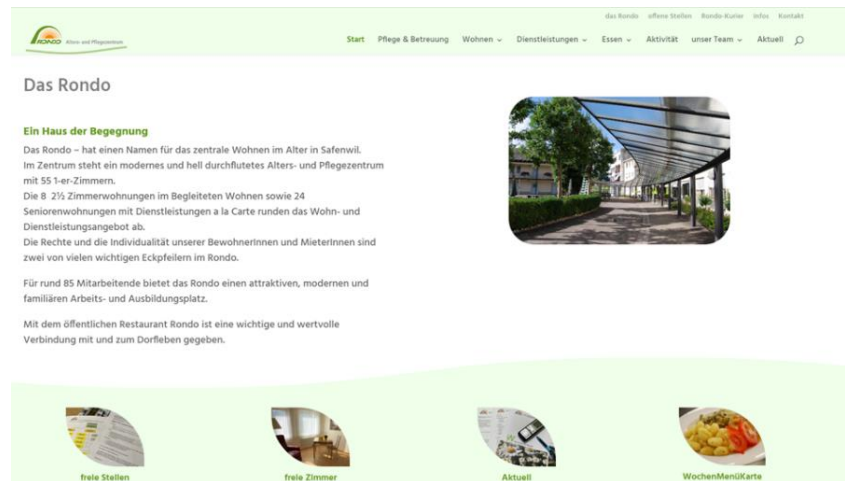
Wie kommt man zu einer neuen Homepage? Die bisherige Marke-



ting-Agentur aus Kriens, welche unsere Homepage gepflegt hat, konnte aus Kapazitätsgründen keine neue Homepage aufsetzen. In der Region gab es zahlreiche Anbieter. Die Wahl ging nach Bottenwil zur Agentur Stoop. Die erste Fragestellung war, was für einen Stil von Homepage wir haben wollten. So haben wir uns mal durch sehr viele Homepages durchgearbeitet und haben sehr schöne aber auch schlechte Beispiele gesehen. Uns war es wichtig mit einer schlichten Eleganz daherzukommen, textmässig auf das Nötige zu fokussieren und mit Bildern das Rondo vorzustellen. Natürlich soll alles sehr überblickbar sein und das Gewünschte soll schnell gefunden werden. Wir haben uns bewusst auf Bilder ohne Personen entschieden und alle Bilder haben wir aus unserem Fundus ausgewählt. Über den Sommer wird die Homepage noch mit

neuen Bildern ergänzt, welche wir dann explizit für die Homepage erstellen. Und wie sieht die neue Homepage nun aus? Wir laden Sie ein, etwas auf unseren Seiten herumzustöbern, www.azrondo.ch ?

Fehlt was? Lassen Sie es uns wissen. Wie bereits auf unserer alten Homepage ist auf den ersten Seiten ersichtlich ob es freie Zimmer hat, freie Stellen – und der Menüplane. Unter der Rubrik «Aktuelles» sind aktuell noch die Corona-



Schutzmassnahmen, dann folgt der Hinweis zur Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2022 und bald das Datum zum Rondobrunch im Juni 2022. Neu ist, dass das Anmeldeformular für das Pflegezentrum direkt online ausgefüllt werden kann. Ebenso kann man die Bewerbung für eine Stelle direkt über die Homepage laden und abschicken. Der Rondokurier war auch auf der alten Homepage abrufbar. Neu können Sie Ihre Emailadresse hinterlegen und sie werden benachrichtigt, wenn der neue Rondokurier aufgeschaltet ist. Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie auf diese neue Dienstleistung wechseln und die Papierform nicht mehr möchten. Wir sind sehr zufrieden mit dem Endprodukt. Mit der Agentur Stoop hatten wir eine sehr gute Zusammenarbeit, auch wenn hie und da eine Extraschleife nötig war, um ans Ziel, respektive Wunschvorstellung zu gelangen. Und jetzt sind wir gefordert, die Homepage aktuell zu halten. Eine Schulung dazu haben wir bekommen, bei der Umsetzung braucht es doch noch etwas Übung.

Text & Bild: Marlis Businger

Impressum

**Rondo-Kurier**

Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren

Herausgeber

Alters- und Pflegezentrum Rondo
Rondoweg 2
5745 Safenwil

Telefon

062 788 70 20

E-Mail

info@azrondo.ch

Redaktion**Redaktionsschluss**

Rondo-Kurier Team

25. April 2022

Druck

Sekretariat

Alters- und Pflegezentrum Rondo

Abonnement

Kostenlos

Portoentschädigung willkommen

Bankverbindung

Aargauische Kantonalbank

IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1

PC-Konto 50-6-9